

Raspberry Pi-Treiberpaket für WinFACT

(Stand: 23.01.2014)

Leistungsumfang

Dieses Treiberpaket enthält Treiber für das Blockorientierte Simulationssystem BORIS aus dem Programmsystem WinFACT für verschiedene Raspberry Pi-Konfigurationen. Jeder Treiber besteht aus einer entsprechenden User-DLL für BORIS sowie dem zugehörigen Python-Skript für den Raspberry Pi. Ebenfalls enthalten sind die DELPHI 6-Quelltexte der User-DLLs. In der aktuellen Version werden folgende Module bzw. Schnittstellen unterstützt:

Modul bzw. Schnittstelle	Zugehörige User-DLL	Zugehöriges Python-Skript
Onboard-GPIO	RaspberryGPIO.DLL	BORIS_RaspberryGPIO.py
PiFace Digital	RaspberryPiFace.dll	BORIS_RaspberryPiFace.py
GERTBoard	RaspberryGert.dll	BORIS_RaspberryGert.py

Kopieren der Dateien und Einrichtung der Treiber

Nachfolgende Tabelle listet alle im Treiberpaket enthaltenen Dateien (größtenteils mit Wildcards) zusammen mit den entsprechenden Zielverzeichnissen auf. *User-DLL-Unterverzeichnis* ist dabei das Unterverzeichnis *UserDLLs* Ihrer WinFACT-Installation.

Dateiname	Zielverzeichnis	Kommentar
*.DLL	User-DLL-Unterverzeichnis	BORIS-User-DLL
*.BMP	User-DLL-Unterverzeichnis	Block- und Toolbar-Bitmaps
*.BSY	beliebig	BORIS-Beispieldatei
*.DFM	beliebig	DELPHI-Formulardatei
*.DPR	beliebig	DELPHI-Projektdatei
*.PAS	beliebig	DELPHI-Quelltextdatei
*.PY	Raspberry Pi	Python-Skript zum Treiber
ReadMe.PDF	beliebig	diese Datei

Überprüfen Sie nach dem Kopieren der Dateien, ob das User-DLL-Unterverzeichnis Ihrer WinFACT-Installation in BORIS als Suchverzeichnis eingerichtet ist (Menüoption *Optionen / Anpassen...*). Ist dies nicht der Fall, holen Sie dies zunächst nach (Bild 1).

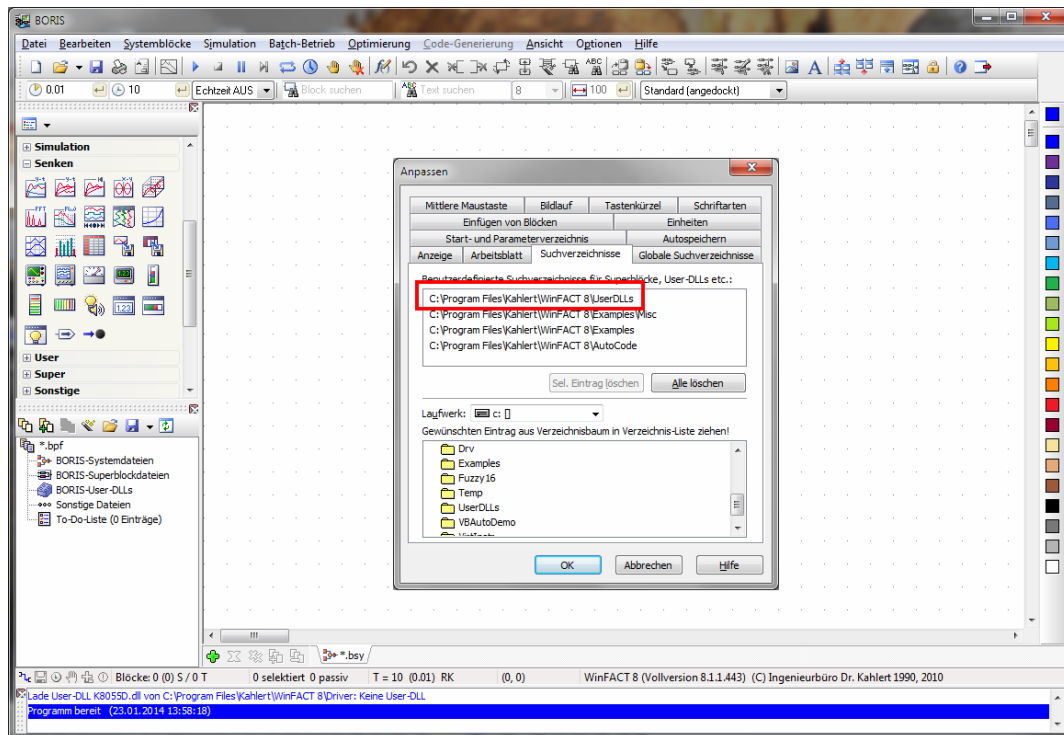


Bild 1. Einrichten des User-DLL-Unterverzeichnisses als Suchverzeichnis in BORIS

Schließen Sie BORIS anschließend und starten Sie es erneut. Innerhalb der *User*-Palette der Systemblockbibliothek sollten Sie nun die Schaltflächen für die verschiedenen Raspberry Pi-Treiberblöcke finden (Bild 2).

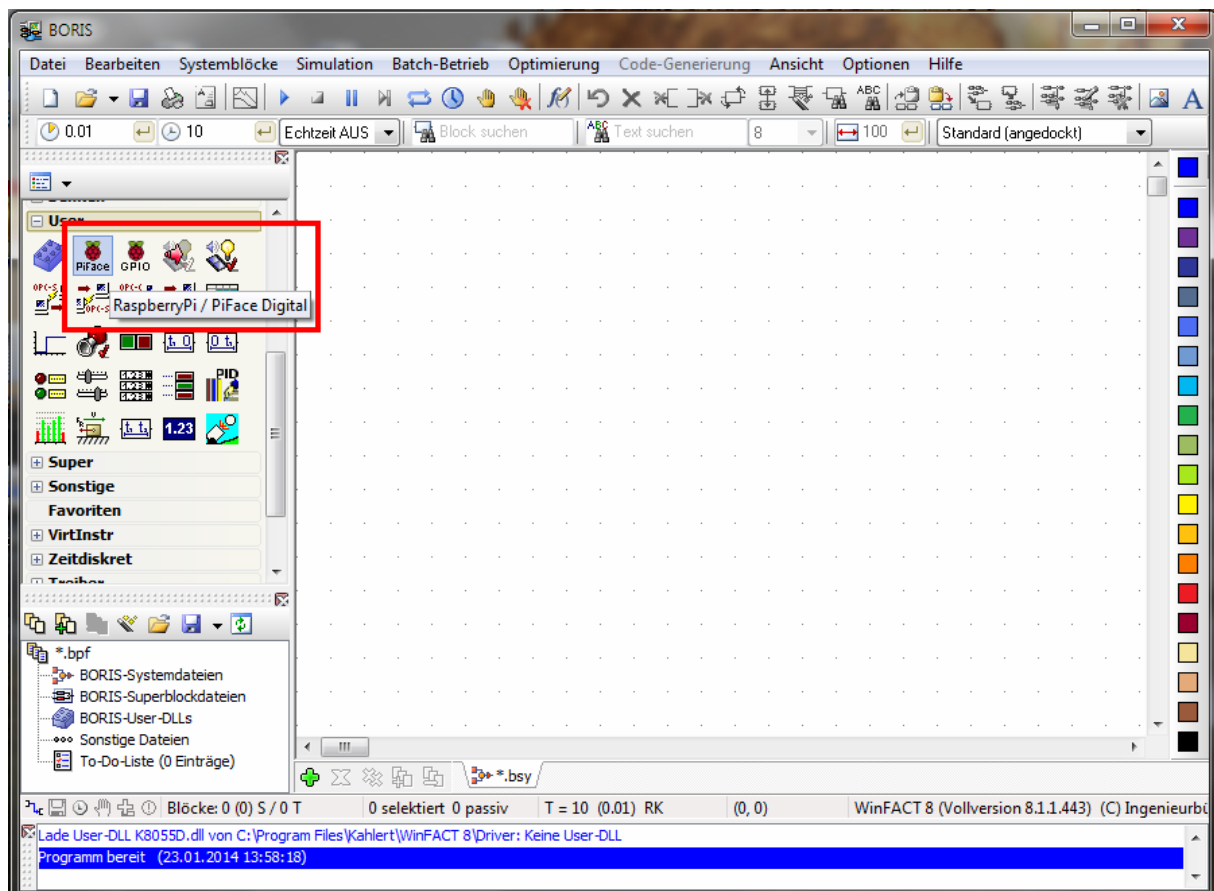


Bild 2. Schaltflächen für Raspberry Pi-Treiber in der BORIS-Systemblockbibliothek

Nutzung der Treiber

Jeder Treiber besteht aus zwei Komponenten: einer User-DLL für BORIS sowie dem zugehörigen Python-Skript für den Raspberry Pi. BORIS kommuniziert dabei mit dem Raspberry Pi über eine LAN- bzw. WLAN-Verbindung via UDP (*User Datagram Protocol*).

Innerhalb von BORIS fügen Sie einen Treiber-Block über die entsprechende Schaltfläche der Systemblock-Bibliothek in eine Simulationsstruktur ein. Durch Doppelklick auf den Block und anschließende Betätigung der Schaltfläche *Dialog...* innerhalb des Standard-User-DLL-Parameterdialogs gelangen Sie in den Dialog zur Konfigurierung des Treiber-Blocks. Hier ist die IP-Adresse des Raspberry Pi anzugeben, der angesprochen werden soll, sowie die Portnummer, über die die Kommunikation stattfinden soll. Außerdem können hier je nach Treibertyp verschiedene I/O-Konfigurationen vorgenommen werden. Bild 3 zeigt dies am Beispiel des Treiber-Blocks für die Onboard-GPIO des Raspberry Pi.

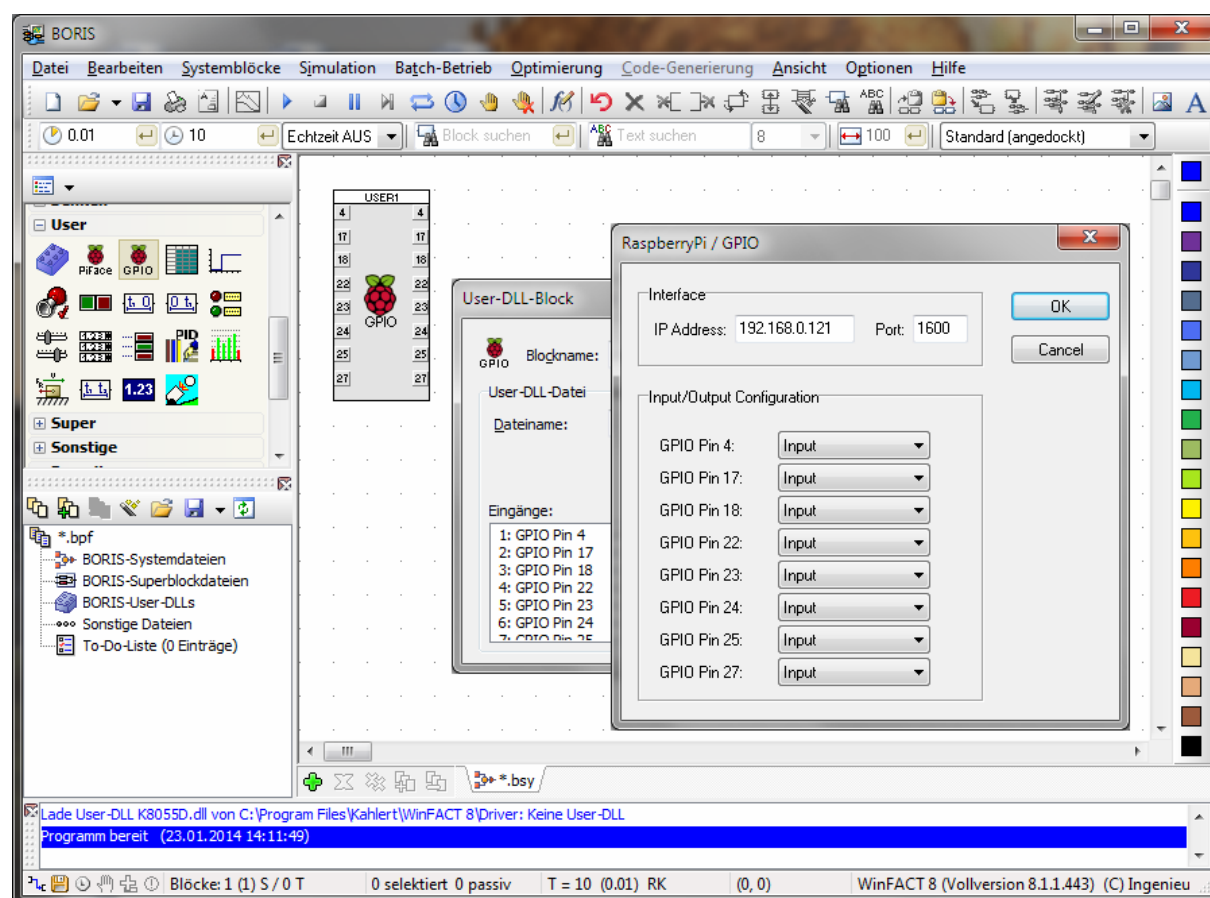
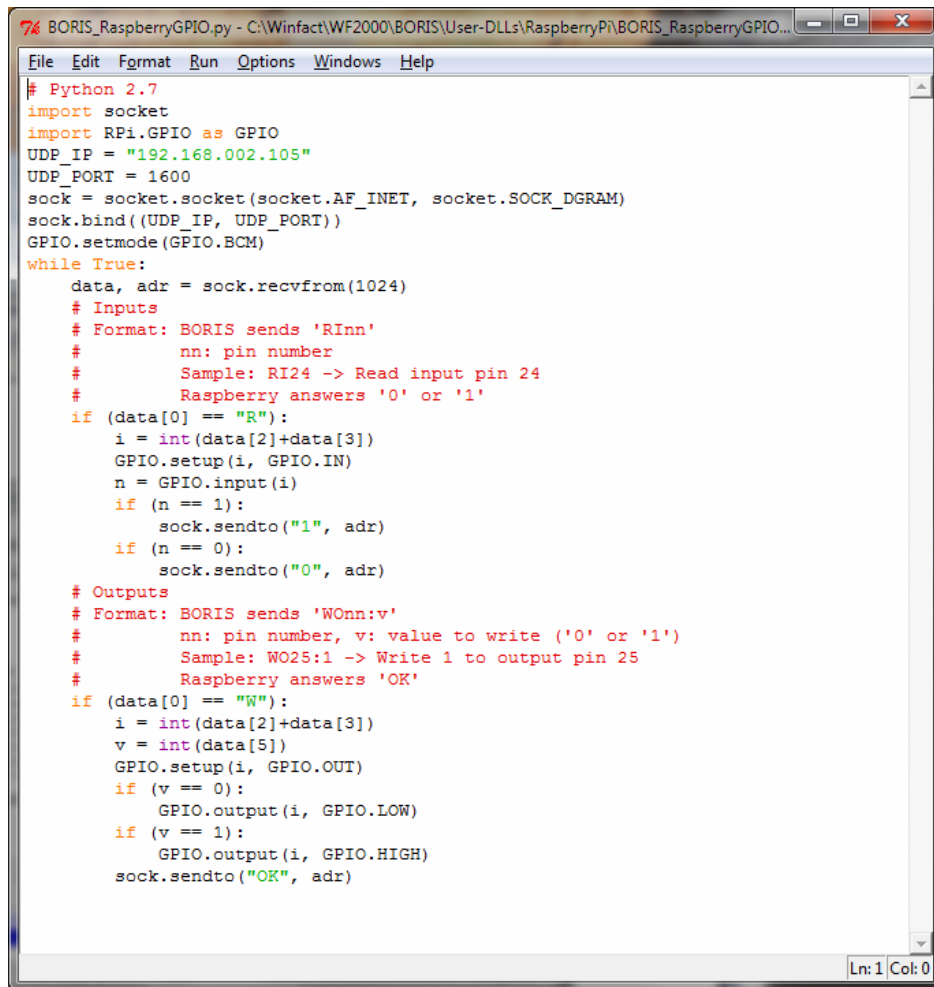


Bild 3. Konfigurierung des Treiber-Blocks (hier für Onboard-GPIO)

Auf dem Raspberry Pi muss parallel das zugehörige Python-Skript (nach einer entsprechenden Anpassung von IP-Adresse und Portnummer) gestartet werden. Bild 4 zeigt beispielhaft das Skript für die Onboard-GPIO. Bitte beachten Sie, dass je nach verwendetem Skript ggf. diverse Python-Pakete (z. B. *Rpi.GPIO*) auf dem Raspberry Pi installiert werden müssen, damit das Skript lauffähig ist. Hinweise dazu entnehmen Sie bitte den entsprechenden Raspberry-Quellen im Internet oder der einschlägigen Literatur.



```

7% BORIS_RaspberryGPIO.py - C:\Winfact\WF2000\BORIS\User-DLLs\RaspberryPi\BORIS_RaspberryGPIO...
File Edit Format Run Options Windows Help
# Python 2.7
import socket
import RPi.GPIO as GPIO
UDP_IP = "192.168.002.105"
UDP_PORT = 1600
sock = socket.socket(socket.AF_INET, socket.SOCK_DGRAM)
sock.bind((UDP_IP, UDP_PORT))
GPIO.setmode(GPIO.BCM)
while True:
    data, adr = sock.recvfrom(1024)
    # Inputs
    # Format: BORIS sends 'Rnn'
    #      nn: pin number
    #      Sample: RI24 -> Read input pin 24
    #      Raspberry answers '0' or '1'
    if (data[0] == "R"):
        i = int(data[2]+data[3])
        GPIO.setup(i, GPIO.IN)
        n = GPIO.input(i)
        if (n == 1):
            sock.sendto("1", adr)
        if (n == 0):
            sock.sendto("0", adr)
    # Outputs
    # Format: BORIS sends 'WOnn:v'
    #      nn: pin number, v: value to write ('0' or '1')
    #      Sample: WO25:1 -> Write 1 to output pin 25
    #      Raspberry answers 'OK'
    if (data[0] == "W"):
        i = int(data[2]+data[3])
        v = int(data[5])
        GPIO.setup(i, GPIO.OUT)
        if (v == 0):
            GPIO.output(i, GPIO.LOW)
        if (v == 1):
            GPIO.output(i, GPIO.HIGH)
        sock.sendto("OK", adr)
Ln: 1 Col: 0

```

Bild 4. Python-Skript für Raspberry Pi (hier für Onboard-GPIO, angezeigt unter Windows!)

DELPHI-Projekte der User-DLLs

Alle Treiber-User-DLLs wurden unter DELPHI 6, einer bereits recht alten DELPHI-Version, entwickelt. Die entsprechenden Quelldateien sind im Treiberpaket enthalten, sodass sich die Treiber bei Bedarf anpassen oder erweitern lassen. Wird dabei eine DELPHI-Version ab DELPHI 2009 benutzt, sind aufgrund der Unicode-Umstellung von DELPHI Folgendes zu beachten:

Bei Verwendung von DELPHI 2009 oder einer neueren Version ist der Datentyp **Char** jeweils durch den Datentyp **AnsiChar** und der Datentyp **PChar** jeweils durch den Datentyp **PAnsiChar** zu ersetzen!

Weitere Hinweise

Bei der Kommunikation mit einem Raspberry Pi sollte BORIS grundsätzlich im *Echtzeitbetrieb* betrieben werden. Die Simulationsschrittweite sollte nicht unter 0.1 s (d. h. 100 ms) liegen.